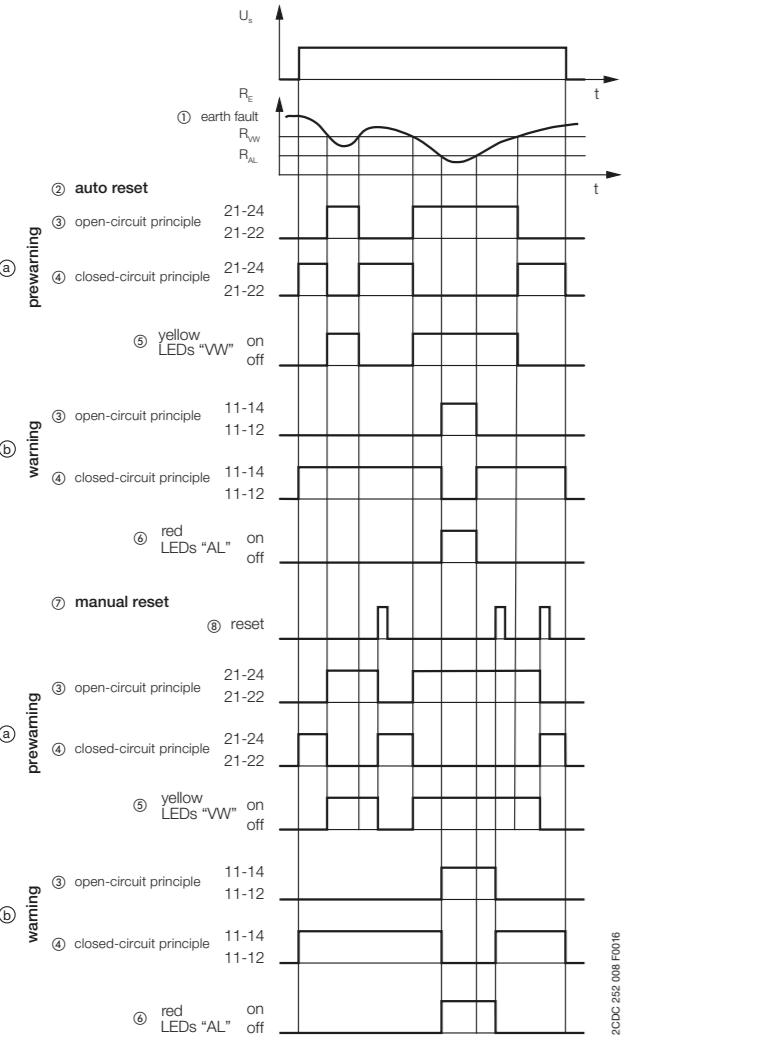


III Function diagram



III Funktionsdiagramm

- a) Vorwarnen
- b) Warnen
 - ① Erdschluss
 - ② Automatischer Reset
 - ③ Arbeitsstromprinzip
 - ④ Ruhestromprinzip
 - ⑤ LED gelb
 - ⑥ LED rot
 - ⑦ Manueller Reset
 - ⑧ Reset

Überwachungsfunktionen

Das Isolationsüberwachungsrelais CM-IWM dient zur Überwachung des Isolationswiderstands nach IEC/EN 61557-8 in ungedeckten IT-Systemen, IT-AC-Systemen mit galvanisch voneinander DC-Netze und in ungedeckten IT-DC-Systemen. Dazu wird der Isolationswiderstand zwischen den Leitern des Netzes und der Betriebsspeiseleitung der Anlage gemessen. Bei Unterschreiten der einstellbaren Schwellwerte schalten die Ausgangsrelais in den Fehlerzustand.

Bei Anlegen der Steuerspeisung beginnt die Messung des Isolationswiderstands von neuem. Gespeicherte Alarmmeldungen bleiben jedoch erhalten.

Bei einer Unterbrechung der Anschlussleitung PE / KE an das Schutzleitungsseminn system erfolgen die gleichen Reaktionen wie bei einer Unterbrechung an den Klemmen L(+) / L(-), nur dass die LED „ERR“ anders blinkt: UUU .

Achtung!

Warnung! Gefahr durch elektrischen Schlag! Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr!

• Stellen Sie sicher, dass Anlage und Gerät während der elektrischen Installation in spannungsfreiem Zustand sind und bleiben.

An den Klemmen L(+) / L(-) liegt die Spannung des überwachten Netzes an.

Abstand zu benachbarten Geräten und zur geerdeten Metallwand des Schaltschranks: min. 5 mm (0,20 in).

Die Klemmen der Steuerungspange T, R und G haben keine galvanische Trennung zum Messkreis L(+) - L(-) und sind elektrisch mit diesen verbunden; sie sind daher mit potentiellen Kontaktanzen bzw. durch Brücken anzusteueren! Diese Kontakte/Brücken müssen je nach Höhe der Netzspannung an L(+) - L(-) über eine entsprechende Trennung verfügen.

• An die Steuerklemmen T und R dürfen keine fremden Potentiale angeschlossen werden. Das zugehörige Erdungspotenzial ist G (identisch mit PE), und die Ansteuerung der Klemmen erfolgt durch Brücken nach G. Vorsicht: Spannung und Spannungsprüfungen ist das Gerät vom Netz zu trennen!

In einem zu überwachenden Netz darf nur ein Isolationswächter aktiv sein, da sich die Geräte sonst gegenseitig beeinflussen würden. Bei Kopplung von mehreren Netzen bzw. Einseinsystemen, von denen jedes bzw. jeder einen eigenen Isolationswächter besitzt, müssen daher alle bis auf einen Isolationswächter von dem zu überwachenden Netz getrennt werden.

• Die Geräteklemmen PE und KE sind stets über getrennte Leitungen an unterschiedlichen Klemmstellen des Schutzleitungsseminn system angegeschlossen. Der Status der Ausgangsrelais wird nicht beeinflusst.

• Der Selbsttest wird gestartet, wenn am Ende des Selbsttests die interne oder externe Taste „Test“ betätigt wird (oder noch betätigt ist). Der Ablauf erfolgt wie beim Selbsttest, jedoch gehen die Ausgangsrelais „AL“ und „VW“ sowie die zugehörigen LEDs dabei auf Alarmzustand.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Datenblatt 2CDC112242D0201!